Warum nicht mal einen V12 in einen Ferrari 308 packen?

Lead
Dieser Mittelmotor-Ferrari wurde wegen seiner Balance und seinem Handling zwar bewundert, aber vielen fehlte doch die Wucht der vorne eingebauten V12 anderer Modelle. Aber der Vorbesitzer dieses Exemplars strebte nach dem Besten beider Welten. Die Lösung war einfach, wenngleich unkonventionell.

Leicht wie ein Schmetterling, giftig wie eine Wespe

Schwer vorstellbar, dass man von seinem springenden Pferd enttäuscht sein könnte, aber der erste Besitzer dieses Ferrari 308 GTS QV von 1985 war mit der Leistung seines Juwels in Chiaro-Blau überhaupt nicht zufrieden. Auftritt Nigel Hudson von Nigel Mansells Unternehmen Emblem Sports Cars: Er sollte den 4,8-Liter-V12 mit vier oben liegenden Nockenwellen aus dem neuen Ferrari 400 irgendwie in den schlanken Körper des 308 packen. Eine Lösung, die aus heutiger Sicht wohl nicht mehr gewählt werden würde. Dieses Exemplar ist tatsächlich eines von vier V12-angetriebenen 308 und ein Indiz für die Exzentrik mancher Ferrari-Eigner. Es wurde 2013 vom aktuellen Besitzer entdeckt und nachdem es zehn Jahre überhaupt nicht bewegt wurde, wieder zurück an Nigel Hudson zu einer umfassenden zweijährigen Wiederbelebung geschickt. Dieser eigenwillige Ferrari kommt am 14. Mai bei Silverstone Auctions unter den Hammer. Geschätzt auf 50.000 - 60.000 Pfund, dürften wohl ein paar exzentrische Bieter die Hand heben.

Fotos: Silverstone Auctions

Galerie

Related auctions:
Silverstone Auctions - The May Sale 2017
Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/warum-nicht-mal-einen-v12-einen-ferrari-308-packen
© Classic Driver. All rights reserved.